

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 117

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 20. Mai
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 20 mai
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 117

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementpreise für SLAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarke: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la P.O.S.C. (sans
supplément): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. —
Tarif d'insertion: 25 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 117

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Cesium SA., à Chêne-Bougeries.
Mongusta SA., à Genève.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (446¹)

Gemeinschuldnerin: Erbschaft des Seiler J., Handel in Weinen, Spirituosen, Landesprodukten und Kolonialwaren, Seestrasse 334, Zürich 2 (gewesener Firmainhaber: Josef Leuz Seiler-Koch, geb. 1870, von Fischbach Göslikon | Aargau, wohnhaft gewesen Seestrasse 334 in Wollishofen-Zürich 2).

Eigentümer folgender Grundstücke: Wohnhaus „Zur Post“ in Weinfelden, unter Nr. 385 für Fr. 127 000 asssekuriert, mit 6 a 7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Parzelle Nr. 535, und 9 a Wald im Schweiß-Fischbach, Grundbuchkreis Brengarten, Interimsregister Nr. 631.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1944.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag den 19. Mai 1944, 14 Uhr, im Bahnhofbuffet Enge, Gesellschaftszimmer 1. Stock, in Zürich 7.

Eingabefrist: bis 10 Juni 1944, für Dienstbarkeiten bis 31. Mai 1944.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (469)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Viola A.G., Handel in Tee, Kräutern und verwandten Artikeln, Gerbergasse 45 in Basel, wurde am 3. Mai 1944 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw., erfolgt später.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (447¹)

Zweite Auskündigung

Gemeinschuldnerin: Keller & Co. E., Gold- und Polturleuten, Spiegel-, Rahmen- und Portraitsfabrik, Rosenheimstrasse 2, St. Gallen. Konkursöffnung: 2. Mai 1944.

Ordentliches Verfahren, gemäss Artikel 232 BG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch den 24. Mai 1944, 10 Uhr, im Zimmer 103, Hauptbahnhofgebäude, St. Gallen. Eingabefrist für Forderungen: bis 12. Juni 1944.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 3. Juni 1944, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft der Gemeinschuldnerin: Parzelle Nr. 14 Fabrikgebäude und Schopf mit 1145,2 m² Gebäudegrundfläche und Boden, an der Rosenheimstrasse 2, St. Gallen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (423¹)

Gemeinschuldner: Wickenbach Otto, Zimmermeister, geb. 1918, von und in Oberentfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1944.

Summarisches Verfahren, gemäss Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 26. Mai 1944.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern Konkursamt Bern (464)

Gemeinschuldner: Ernst René Hugo, Comestibles, Kapellenstrasse 7, Bern. Datum der Eröffnung: 28. März 1944.

Depositionsfrist: 30. Mai 1944.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet. Weitere Kostenvorschüsse vorbehalten.

Kt. Bern Konkursamt Bern (465)

Gemeinschuldnerin: Firma Häslar & Uebelhart, chemische Produkte, früher Blockweg 6a, nun Zwysigstrasse 15 in Bern.

Datum der Eröffnung: 25. April 1944.

Depositionsfrist: 30. Mai 1944.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet. Weitere Kostenvorschüsse vorbehalten.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (470)

Ueber die Kommanditgesellschaft Flück & Cie., Fabrikation von und Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln, mit Sitz Trüllhofstrasse 17 in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 10. Mai 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 17. Mai 1944 wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Mai 1944 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300 (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachforderungsrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten. (BGE. 64-3-38).

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (471)

Ueber die Firma Mozeba A.G., Betrieb von Agenturen für den Grosshandel aller Art, Pfeifferstrasse 76 in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 2. Mai 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 17. Mai 1944 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Mai 1944 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300 (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (472)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Baud Gustave, commerce de graines et oisellerie, Rue Verdaine 1, à Genève, par ordonnance rendue le 4 avril 1944 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 mai 1944 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 30 mai 1944 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en 350 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (473)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société de vente de spécialités industrielles S.A., Rue des Batoirs 4, à Genève, par ordonnance rendue le 29 avril 1944 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 6 mai 1944 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 30 mai 1944 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en 350 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern*Konkursamt Bern*

(466)

Gemeinschuldner: Bader Fritz, Dameu- und Herrenwäsche, Optingenstrasse 11 in Bern.
Anfechtungsfrist: 30. Mai 1944.

Kt. Bern*Konkursamt Signau in Langnau*

(468)

Auflage des Kollokationsplanes und Lastenverzeichnisses

Im Konkurs über Regez Louis, des Louis, von Oberwil i.S., geb. 1915, Maschinenfabrik Emmenmatt, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf Klagen auf Anfechtung des Planes und des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Uri*Konkursamt Uri, Altdorf*

(475)

Der Kollokationsplan im Konkurs Huber Siegfried, Baugeschäft, Altdorf, liegt vom 24. Mai 1944 an zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf. Anfechtungsklagen sind innert 10 Tagen, von diesem Termin an, beim Gericht einzureichen.

Kt. Basel-Stadt*Konkursamt Basel-Stadt*

(476)

Im Konkurs über Jacot Helene liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Ct. de Fribourg*Office des faillites de la Gruyère, Bulle*

(467)

Vente aux enchères publiques après faillite

L'Office des faillites de la Gruyère à Bulle, sur commission rogatoire de l'Office des faillites de Genève, vendra aux enchères publiques, et au comptant, à l'Hôtel de la Croix Verte à Vaulruz, le mardi 30 mai 1944, à 15 heures:

1. 1 lot de carrosses et plateaux, environ 1½ m²;
2. 24 lits de camp métal, à l'état de neuf, pliables,

le tout, provenant de la masse en faillite Sibef S.A., à Genève.

Bulle, le 16 mai 1944.

Office des faillites de la Gruyère,
le préposé-substitut: L. Andrey.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève*Tribunal de première instance, Genève*

(477)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, au Palais de justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 5 juin 1944, à 10 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre Mercurialis, société anonyme, représentation et commerce de produits manufacturés, ayant son siège à Versoix (Genève), et ses créanciers.

Tribunal de première instance de Genève:
J. Gavard, cis-greffier.

Ct. de Genève*Tribunal de première instance, Genève*

(478)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, au Palais de justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 5 juin 1944, à 10 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre Schnellmann Kaspar, fabricant de savons, à Versoix, et ses créanciers.

Tribunal de première instance de Genève:
J. Gavard, cis-greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Ergänzung.

Aktiengesellschaft vorm. W. Achtnich & Co. (Société Anonyme ci-devant W. Achtnich & Co.) (Limited Company formerly W. Achtnich & Co.), in Winterthur (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1941, Seite 1461), Herstellung und Verkauf von Textilfabrikaten usw. In Ergänzung der am 24. Juli 1941 erfolgten Eintragung betreffend die Statutenänderung vom 15. Juli 1941 ist festzustellen, dass die bisher auf den Inhaber lautenden 1500 Stammaktien zu Fr. 500 nun auf den Namen lauten.

15. Mai 1944.

Langenbrahm Anthrazit G.m.b.H. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 13. Mai 1944 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Sie bezweckt den Vertrieb von festen und flüssigen Brennstoffen aller Art sowie die Beteiligung an Unternehmungen verwandter Natur. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000.

Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: die Gewerkschaft mit mobilen Kuxen «Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Langenbrahm» in Essen-Rüttenscheid (Deutschland), mit Fr. 18 000, und Gernot Meyer, deutscher Reichsangehöriger, in Essen-Rüttenscheid (Deutschland), mit Fr. 2000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind der obgenannte Gesellschafter Gernot Meyer und Dr. Conrad Meyer, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 17, in Zürich 1, bei Dr. Conrad Meyer.

16. Mai 1944. Seidengewebe usw.

Otto Schmid, in Zürich (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1943, Seite 1289), Handel mit Seidengeweben usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

16. Mai 1944. Schreinerei, Glaserei.

A. Hirzel & Eisenegger, Kollektivgesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1943, Seite 2094), mechanische Schreinerei und Glaserei. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

16. Mai 1944. Bürsten.

Beckert-Eisele's Sohn, in Zürich (SHAB. Nr. 193 vom 31. Juli 1909, Seite 1350), Bürstenfabrikation. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

16. Mai 1944. Comestibles.

E. Schafroth, in Biel, Primeur- und Comestiblesgeschäft (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1943, Seite 2714). Neues Geschäftslokal: Zentralstrasse 40.

16. Mai 1944. Chemisch-technische Produkte.

C. Moll, in Biel, Fabrikation und Verkauf von chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1942, Seite 2292). Der Konkursrichter von Biel hat über den Inhaber dieser Einzelfirma den Konkurs eröffnet laut Urteil vom 16. Mai 1944.

Bureau Burgdorf

16. Mai 1944.

Käsergesellschaft Steingrube bei Oberburg, in der Steingrube, Gemeinde Oberburg (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1935). Die Genossenschaft hat in ihren Generalversammlungen vom 8. März 1944 und 9. Mai 1944 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die Firma wird geändert und lautet nun Käsergenossenschaft Steingrube bei Oberburg. Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der durch die Mitglieder zu liefernden Milch auf die jeweiligen durch die Hauptversammlung bestimmte Art und Weise, durch Verkauf der Milch an einen Milchkäufer oder durch genossenschaftlichen Betrieb einer Käserei; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Wie bisher ist jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ausgeschlossen. Die Einberufung der Genossenschaftsversammlung erfolgt durch Umbitten. Die Bekanntmachungen werden im «Amtsanzeiger» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Aus dem Vorstand sind Christian Wiedmer und Hans Hulliger ausgeschieden, deren Unterschriften damit erloschen sind. Es wurden gewählt: zum Präsidenten der bisherige Sekretär Fritz Bichsel, von Heimiswil, in der Steingrube bei Oberburg; als Vizepräsident der bisherige Beisitzer Fritz Oppliger, von Heimiswil, in Oberburg, und als Sekretär Alfred Löffel, von und in Oberburg. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmental)

16. Mai 1944.

Viehzeuggenossenschaft Erlenbach II, in Erlenbach im Simmental (SHAB. Nr. 208 vom 8. September 1931, Seite 1946). In der Generalversammlung vom 5. März 1944 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Genossenschaftsrecht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Amtsanzeiger für Ober- und Niderrsimmental» und, soweit das Gesetz es verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und dem Kassier. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: der Präsident Hans Zumwald und der Sekretär Wilhelm Niederhauser; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: als Präsident Fritz Tschabold, von Erlenbach im Simmental, in Lattenbach, Gemeinde Erlenbach im Simmental; als Sekretär Fritz Knutti, von Dientigen, im Weier zu Erlenbach im Simmental. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

13. Mai 1944.

Wohlfahrtsstiftung der Firma FRIGORREX A.-G., in Luzern (SHAB. Nr. 237 vom 11. Oktober 1943, Seite 2275). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsvorstand ausgeschiedenen Ernst Pfister ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Aktuar des Vorstandes gewählt Peter Schäfer, von Neuhausen am Rheinfluss, in Luzern. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem andern Stiftungsvorstandsmitglied.

15. Mai 1944. Malergeschäft usw.

J. Willi, in Luzern. Inhaber der Firma ist Josef Willi, von und in Luzern. Maler- und Tapezierergeschäft. Werkstatt: Steinenstrasse 21; Postzustellung: Hünenbergstrasse 9.

15. Mai 1944.

Käsergenossenschaft Luternau, in Buttisholz (SHAB. Nr. 114 vom 20. Mai 1942, Seite 1134). An Stelle des zurückgetretenen Richard Schmid junior, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Kassier in den Vorstand gewählt Johann Burri, von Malters, in Buttisholz. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu dreien.

15. Mai 1944.

Katholischer Cuitus-Verein in Luzern, Aktiengesellschaft in Luzern (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1942, Seite 1451). An Stelle des verstorbenen

Dr. Franz Zelger, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Sekretär und Rechnungsführer in den Verwaltungsrat gewählt Charles Zelger, von und in Luzern. Unterschrift führen Präsident und Sekretär kollektiv.

15. Mai 1944.

Sand- & Kles A.-G. Horw, in Horw und Zweigniederlassung mit dem Zusatz «Verkaufsbureau Luzern», in Luzern (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1943, Seite 1118). Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Rudolf Zurlinden; der bisherige Präsident Gustav Schneider verbleibt als Mitglied im Verwaltungsrat. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Die Prokura von Hedwig Meyer ist erloschen.

15. Mai 1944. Gasthaus.

Jost Zust, in Kriens, Betrieb des Gasthauses zur Linde (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1926, Seite 1761). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. Mai 1944. Gasthaus.

Jos. Zust, in Kriens. Inhaber der Firma ist Josef Zust, von Sursee, in Kriens, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jost Zust», in Kriens, auf den 1. Mai 1944 übernommen hat. Gasthaus Linde.

15. Mai 1944.

Pharos Gasherdbau-Aktiengesellschaft, in Sursee (SHAB. Nr. 134 vom 13. Juni 1942, Seite 1336). An Stelle des zurückgetretenen Dr. Joseph Schnyder wurde als Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Adolf Stocker, von Gunzwil und Sursee, in Sursee.

Nidwalden.— Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

16. Mai 1944.

Frau J. Bossert, chem.-techn. Produkte, in Hergiswil. Inhaberin der Firma ist Ida Bossert, von San Vittore (Graubünden), in Hergiswil (Nidwalden), geschieden von Albert Stevenoni. Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Parfümerien und Seifen.

Glarus — Glaris — Glarona

17. Mai 1944. Garne, Zwirne usw.

Fritz Landolt Aktiengesellschaft, in Näfels, Fabrikation und Verkauf aller Arten von Garnen, Zwirnen, Seilerwaren, Watten, Kapok usw. Die an Jacques Hauser erteilte Prokura ist erloschen. Die Kollektivprokura von Eugen Schwitler-Landolt, in Näfels, wird in Einzelprokura umgewandelt.

17. Mai 1944.

Darlehenskasse Näfels, in Näfels, Genossenschaft (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1929, Seite 2194). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident Julius Landolt ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Walter Kunz wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murlen (Bezirk See)

1. Mai 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Gurmels, in Gurmels. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts. Sie bezweckt: a) die Landwirte der Gemeinden von Groggurmels, Kleingurmels, Liebstorf, Kleinbödingen, Cordast, Grogg- und Kleinguschelmuth, Monterschu und Wallenbuch zu vereinigen; b) die Landwirtschaft dieser Gemeinden und Umgebung durch Kurse, Vorträge, Ausstellungen, Wettbewerbe usw. zu fördern; c) die eigenen landwirtschaftlichen Produkte vorteilhaft zu verwerten. Die Statuten datieren vom 10. Januar 1944. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch haftbar. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, die übrigen in den «Freiburger Nachrichten»; die Mitteilungen erfolgen auf dem Zirkularwege. Die Einladungen zur Generalversammlung geschehen schriftlich. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und 6 Vorstandsmitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt gemeinsam mit dem Sekretär die Unterschrift. Präsident ist Johann Egger, von und in Grogguschelmuth; Vizepräsident: Peter Käser, von Groggösingen, in Groggurmels; Sekretär/Geschäftsführer: Emil Haymoz, von St. Ursen, in Grogguschelmuth.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

16. Mai 1944. Maßschneiderei.

Willy Derendinger & Co., in Bettlach, Maßschneiderei und Bekleidungshaus, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1943, Seite 2218). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1944 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Willy Derendinger, als Inhaber der neuen Einzelfirma «W. Derendinger, Hanfa», in Grenchen, übernommen worden.

16. Mai 1944. Textilien usw.

W. Derendinger «Hanfa», in Grenchen. Inhaber der Firma ist Willy Derendinger, von und in Bettlach, der als Minderjähriger durch seinen Vater Leo Derendinger zum selbständigen Gewerbebetrieb ermächtigt ist. Die Firma hat Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Willy Derendinger & Co.», in Bettlach, übernommen. Handel in Textilien, Vertretungen. Bettlachstrasse 54.

Bureau Kriegselten

15. Mai 1944. Sattlerei usw.

Ernst Kohler, in Zuchwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Kohler, von Lüsslingen, in Zuchwil. Sattler- und Tapezierergeschäft. Bahnweg 127.

15. Mai 1944. Metzgerei usw.

Emil Aebi-Hännli, in Zuchwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Aebi, von Grasswil (Bern), in Zuchwil. Metzgerei und Wursterei. Eichenweg 426.

15. Mai 1944. Baugeschäft usw.

Rosa Näf-Hausammann, in Zuchwil. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Rosa Näf, geb. Hausammann, von St. Peterzell (St. Gallen), in Zuchwil, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Walter Näf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter Näf, von St. Peterzell, in Zuchwil. Baugeschäft und Kunststefinfabrikation. Buchsweg 179.

15. Mai 1944. Hoch- und Tiefbau.

Girolamo Conti, in Zuchwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Girolamo Conti, von Croglia (Tessin), in Zuchwil. Hoch- und Tiefbau. Hauptstrasse 16.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

12. Mai 1944.

Interessengenossenschaft von Klein- und Mittelbetrieben der chemisch-technischen Branche, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Oktober 1943 und 20. März 1944 eine Genossenschaft. Zweck ist der Zusammenschluss und die Förderung der Klein- und Mittelbetriebe der chemischen und verwandten Branchen und die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der angeschlossenen Mitglieder. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Es werden Anteilscheine von Fr. 50 ausgegeben. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 3 bis 9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat gehört an Alois Aht, von Kallern, in Zürich, als Präsident. Sekretär der Genossenschaft ist Eugen Haldemann, von und in Basel. Der Präsident führt Einzelunterschrift; der Sekretär zeichnet zu zweien. Domizil: Vogesenstrasse 114.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

25. April 1944.

Siedlungsgenossenschaft Sargans, in Sargans. Auf Grund der Statuten vom 23. März 1944 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft. Sie bezweckt, in gemeinsamer Selbsthilfe ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder über die gezeichneten Anteilscheine hinaus ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen brieflich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Buchhalter/Kassier. Franz Büttler, von Schongau, ist Präsident; Albert Gantner, von Flums (St. Gallen), Aktuar; Hans Bernold, von Wallenstadt, Buchhalter/Kassier; alle in Sargans. Geschäftslokal: Hotel Schwefelbad.

10. Mai 1944.

Darlehenskasse Kobelwald, in Kobelwald, Gemeinde Oberriet. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. April 1944 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Beschaffung der nötigen Darlehen für ihre Mitglieder zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe; Schaffung von Gelegenheit für jedermann, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen, und die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder unbeschränkt, persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je kollektiv zu zweien. Hermann Geisser, von Altstätten, in Hub, Gemeinde Altstätten, ist Präsident; Wilhelm Kühnis, von Oberriet, in Kobelwald, Gemeinde Oberriet, Vizepräsident; Albin Stieger, von Oberriet, in Kobelwald, Gemeinde Oberriet, Aktuar. Geschäftslokal: bei Paul Schöbi, Lehrer, Schulhaus Kobelwald.

15. Mai 1944.

Fürsorge-Stiftung der Firma Leder & Co. A.G. in Rapperswil, in Rapperswil (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1943, Seite 1727). Gemäss Beschluss der kantonalen Aufsichtsbehörde (Regierungsrat des Kantons St. Gallen) vom 18. April 1944 wird der Name der Stiftung abgeändert in: **Unterstützungsfond der Firma Leder & Co. AG. in Jona**. Sitz der Stiftung ist Jona. Die dem Zweck der Stiftung zugeschriebenen Unterstützungen kommen den Angestellten und Arbeitern der Stifterin oder deren nächsten Hinterbliebenen zu. Geschäftslokal: Bureau der Firma «Leder & Co. A.-G. Jona».

15. Mai 1944.

Eisenbahner-Baugenossenschaft Rapperswil, in Rapperswil (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1942, Seite 1175). Der bisherige Aktuar Emil Kuhn ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Otto Schnurrenberger, von Sternenberg (Zürich), in Rapperswil (St. Gallen), als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je zu zweien kollektiv mit Aktuar, Kassier und Buchhalter.

15. Mai 1944.

Käserlengenossenschaft Zuzwil, in Zuzwil (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1941, Seite 1196). Der bisherige Präsident August Josef ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Aktuar Johann Lemmenmeier und zum Aktuar der bisherige Vizepräsident Wilhelm Brändli. Der Kassier Hermann Flammer ist nunmehr auch Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

15. Mai 1944.

Hans Hugelshofer, Holzkohlen-Aufarbeitung, Filiale Staad, Explo, Zweigniederlassung in Staad, Gemeinde Thal (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1943, Seite 1748), mit Hauptsitz in Zürich. Die Einzelprokura der Mathilde Ruff ist erloschen.

15. Mai 1944. Rahmen, Spiegel usw.

E. Keller & Co., in St. Gallen, Gold- und Politurleisten, Spiegel-, Rahmen- und Porträtfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1931, Seite 2739). Diese Firma befindet sich gemäss Artikel 191 SchKG. vom 2. Mai 1944 in Konkurs. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

15. Mai 1944. Rechenhilfsmittel, optische Geräte usw.

K. Auer, Azmoos, in Azmoos, Gemeinde Wartau, Handel mit Rechen- und Messhilfsmitteln und optischen Geräten (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1941, Seite 2478). Diese Firma ist infolge Sitzverlegung nach Winterthur (SHAB. Nr. 110 vom 11. Mai 1944, Seite 1074) im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen.

15. Mai 1944. Konditorei.

Frau Wildmer-Oswald, in St. Gallen, Konditorei (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1939, Seite 350). Diese Firma wird auf Grund des Entscheides der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 27. April 1944 von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

15. Mai 1944. Lacke und Farben.

Dr. A. Landolt A.-G., in Zofingen, Fabrikation von Lacken und Farben sowie Handel mit solchen (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1944, Seite 41). In der Generalversammlung vom 27. April 1944 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die früher veröffentlichten Bestimmungen erfahren indessen nur insofern eine Aenderung, als der Verwaltungsrat nunmehr aus 2 bis 5 Mitgliedern besteht. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Annie Landolt-Lüscher, von und in Aarau. Sie führt die Unterschrift nicht. Präsident des Verwaltungsrates ist Armin Landolt, von und in Aarau, der als Delegierter des Verwaltungsrates weiterhin Einzelunterschrift führt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

15 mai 1944.

Confrérie des eaux des Jours, société coopérative, à Flendruz, commune de Rougemont (FOSC. du 22 octobre 1930, n° 247, page 2161). Le comité de direction est actuellement composé de: Paul Rayroud, président (déjà inscrit), Paul Saugy-Yersin (déjà inscrit) et Charles Ramel, de et à Château-d'Oex, aux Combes. Ce dernier remplace Edouard Ramel, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective de deux membres du comité.

Bureau de Grandson

16 mai 1944.

Société coopérative d'habitation Jura-Mont, à Ste-Croix. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative conformément au titre 29^{me} du CO., qui a pour but la construction de bâtiments d'habitation avec logements salubres et à bon marché. La société s'intéressera à toutes affaires immobilières qu'elle jugera opportunes dans le cercle de Ste-Croix; elle pourra acheter, vendre ou exploiter tous immeubles. Elle s'interdit tout but spéculatif ou de lucre. Les statuts portent la date du 12 mai 1944. Le capital est divisé en parts sociales de 500 fr. Les associés ne sont tenus que sur le montant de leurs parts et aucun versement supplémentaire ne peut être exigé d'eux. L'assemblée générale est convoquée par avis écrit aux associés ou par insertion dans la « Feuille d'avis de Ste-Croix ». Les publications que la loi prescrit seront faites par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce; les autres publications ont lieu dans la « Feuille d'avis de Ste-Croix ». L'administration se compose de 3 membres. La société est engagée par la signature du président, du vice-président et du secrétaire signant collectivement. L'administration est composée de: Paul Meraldi, de Auresio (Tessin), à Ste-Croix, président; Robert Geissler, de Neuchâtel, à Ste-Croix, vice-président; André Duvoisin, de Fontanezier (Vaud), à Yverdon, secrétaire.

Bureau de Lausanne

12 mai 1944.

Comptoir Suisse Lausanne, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 14 mars 1939). Eugène Faillettaz, président du conseil d'administration, est décédé et les administrateurs Louis Hafén et Rodolphe Stadler sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Ernest Dubois, de Buttes (Neuchâtel), à Lausanne; Oscar Willemin, de Courgevaux (Fribourg), à Pully; Louis Mercanton, de Riex et Lutry, à Montreux-Châtelard, et Guido Petitpierre, de Neuchâtel et Couvet, à Lausanne, sont nommés membres du conseil d'administration. Henri Mayr (inscrit) est nommé président du conseil; Ernest Dubois est nommé vice-président. Le conseil est actuellement composé de: Henry Mayr (inscrit), président; Ernest Dubois, vice-président; Jules-Henri Addor, Adrien Bolay, Charles Burnens, Paul Chamot (tous inscrits), Louis Mercanton, Guido Petitpierre et Oscar Willemin, membres. Emmanuel Faillettaz, de L'Isle, Cuarnens et Moiry, à Lausanne, est nommé directeur général; Charles Rieser, de Neuchâtel et Dürrenroth (Berne), à Lausanne, est nommé chef du service financier. La société est engagée par la signature collective à deux du président, des membres du conseil d'administration, du directeur général et du chef du service financier.

15 mai 1944.

Société immobilière du Bois de Vaux, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux avec les administrateurs Ferdinand Antonioli, président, et Armand Dumont, déjà inscrits. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière du Mont d'Or, S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne est nommé administrateur avec signature collective à deux avec l'un des administrateurs Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont, déjà inscrits. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Les Pyramides, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs Armand Dumont et Ferdinand Antonioli, président, déjà inscrits. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière L'Avenue Davei N° 4, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 juillet 1942). Les bureaux sont transférés: Avenue de Beau-lieu 19, chez Jean Martin.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur; il signe collectivement avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur; il signe collectivement avec l'un des administrateurs Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont, déjà inscrits. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur; il signe collectivement avec l'un des administrateurs: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont, déjà inscrits. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France D, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont, déjà inscrits. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France E, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France F, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

G. Monachon, à Lausanne. Le chef de la maison est Gabriel Monachon, de Martherenges (Vaud), à Lausanne. Commerce de broderies de St-Gall; tableaux et objets d'ornement. Avenue Dapples 46.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France G, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France H, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France J, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France K, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France L, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France M, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société immobilière Square Maupas - Avenue de France N, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société Immobilière Square Maupas - Avenue de France O, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société Immobilière Square Maupas - Avenue de France P, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Société Immobilière Square Maupas - Avenue de France Q, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937). L'administrateur René Kreis est démissionnaire; sa signature est radiée. Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec l'un des administrateurs déjà inscrits: Ferdinand Antonioli, président, ou Armand Dumont. Nouveaux locaux: Rue de l'Ecole de Commerce 3, chez Antonioli frères.

15 mai 1944.

Tourblère de la Mourette S. à r. l., à Lausanne, société à responsabilité limitée (FOSC. du 14 avril 1943). La raison est radiée d'office en raison de transfert de son siège social à Fribourg (FOSC. du 8 mai 1944, page 1047).

15 mai 1944. Hôtel.

Auguste Hepp, à Lausanne, exploitation de l'Hôtel Meurice (FOSC. du 22 décembre 1933). Le titulaire Auguste-Jules Hepp, de Gächlingen (Schaffhouse), à Lausanne, et son épouse Susanne, née Bise, ont adopté le régime de la séparation de biens suivant contrat du 2 mai 1933.

15 mai 1944. Machines, etc.

Pierre Rhein, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre-Simon Rhein, de Bâle, à Lausanne. Vente et représentation de machines et articles divers. Rue St-François 12^{bis}.

16 mai 1944. Menuiserie, etc.

L. Vauthey, à Lausanne. Le chef de la maison est Lucien Vauthey, allié Forestier, de Sugnens, à Lausanne. Menuiserie, ébénisterie. Avenue d'Echallens 119.

16 mai 1944. Renseignements, etc.

A. Pauchon, à Lausanne, agence patentée de renseignements commerciaux et privés (FOSC. du 14 septembre 1942). Par jugement du 30 mars 1944, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré la succession répudiée du titulaire en état de faillite. La raison est radiée d'office.

16 mai 1944. Matières premières, etc.

François Sonnenberg, à Lausanne, achat et vente de matières premières pour l'industrie, huiles essentielles (FOSC. du 16 novembre 1942). Le siège social est transféré à Pully, Anbrétia, Chemin du Château-Sec.

16 mai 1944. Huiles, etc.

J. M. Grobet, à Lausanne, importation, représentation et commerce en huiles minérales et industrielles et graisses en gros; produits chimiques en tout genre (FOSC. du 17 octobre 1941). Par décision du 6 mars 1944, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite.

16 mai 1944. Produits chimiques, etc.

E. Fontana, à Lausanne, vente et représentation de produits chimiques et drogues en gros. Spécialités pharmaceutiques (FOSC. du 14 novembre 1942). Par décision du 30 mars 1944, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite.

16 mai 1944. Constructions, cuves, etc.

W. Modull, à Lausanne, entreprise de construction, béton armé; spécialité de cuves à vin vitrifiées (FOSC. du 31 juillet 1941). Par décision du 25 avril 1944, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite.

16 mai 1944. Soudures électriques, etc.

« Soudex-Electro » E. Klener, à Lausanne, soudure électrique de voies ferroviaires (FOSC. du 16 juin 1942). Par décision du 18 avril 1944, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite.

16 mai 1944. Appareils divers.

Novotermic S.A., à Lausanne, fabrication et vente d'appareils divers (FOSC. du 3 septembre 1943). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne le 6 mars 1944.

16 mai 1944.

Public-Film, Société de production cinématographique, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 14 janvier 1943). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne le 28 mars 1944.

16 mai 1944. Pierres fines.

J. Robellaz, précédemment à Château rière Ste-Croix (FOSC. du 20 mars 1944, page 660). La maison a transféré son siège à Lausanne. Le chef de la maison est Jules Robellaz, allié Brügger, de Bulle, à Lausanne. Fabrication de pierres fines. Rue Charles Monnard 6.

16 mai 1944. Charpente, etc.

Paul Pasche, à Lausanne, entreprise de charpente et menuiserie (FOSC. du 30 décembre 1937). Le chantier est transféré à Sauvabelin sur Lausanne. Le bureau est transféré Avenue Druey 19.

Bureau de Moudon

16 mai 1944. Horlogerie, bijouterie, etc.

Richard Rochat, précédemment au Pont, commune de L'Abbaye (FOSC. du 3 novembre 1937, page 1450). La maison a transféré son siège à Moudon. Le titulaire est Richard Rochat, de L'Abbaye, à Moudon. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie. Rue du Temple 22.

Bureau de Nyon

15 mai 1944. Epicerie, mercerie, etc.

Maurice Treboux, à St-Cergue, entrepreneur, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (FOSC. du 21 décembre 1920, page 2406). La maison confère procuration individuelle à Jeanne Treboux, née Gaillard, épouse de Maurice, de et à St-Cergue.

15 mai 1944. Immeubles.

Société anonyme « Les Pralles », société anonyme, à Duillier (FOSC. du 9 septembre 1940, page 1630). Dans leur assemblée générale du 8 mai 1944, les actionnaires ont nommé en qualité de membre du conseil d'administration Ludovic Heinen, de Genève, à Paris. La société est engagée par la signature individuelle d'un administrateur.

Bureau de Payerne

13 mai 1944. Vins, etc.

Paul-André Chopard, à Payerne, vins et produits alimentaires (FOSC. du 19 octobre 1940, n° 246, page 1915). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce. La suite des affaires est reprise par la maison « Albert Descombes », à Payerne, à l'exception des affaires de produits alimentaires qui sont abandonnées.

13 mai 1944. Vins.

Albert Descombes, à Payerne. Le chef de la maison est Albert Descombes, fils d'Ernest, de Lignières (Neuchâtel), à Payerne. La maison reprend le commerce de vins de la raison individuelle « Paul-André Chopard », à Payerne, radiée. Commerce de vins. Rue des Moulins 30.

Bureau du Sentier

15 mai 1944.

Pompes funèbres nouvelles, S.A., aux Charbonnières, commune du Lieu (FOSC. du 9 février 1933, n° 33, page 325). La société fait inscrire que, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 novembre 1942, elle a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Pompes funèbres nouvelles, S.A., en liquidation**, par Jules-Louis Rochat et Victor Golay, administrateurs en charge, lesquels signent collectivement.

15 mai 1944. Epicerie, mercerie, etc.

Germaine Meylan-Pellet, à l'Orient, commune du Chenit (FOSC. du 7 mars 1934, n° 55), commerce d'épicerie, mercerie et étoffes. La raison sociale est radiée par suite de remise de commerce à la « Société coopérative de consommation du Sentier et environs », au Sentier, commune du Chenit, déjà inscrite.

16 mai 1944.

Société de secours mutuels de la fabrique d'horlogerie (S.A.) Lecoultré & Cie, le Sentier, société coopérative dont le siège est au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 17 septembre 1934, n° 217). Dans sa dernière séance, la société a désigné en qualité de président Jules Rochat, de Luc, de L'Abbaye, à l'Orient, commune du Chenit. L'ancien président Henri Lecoultré devient vice-président. Emile Raymond, vice-président, cesse de faire partie du comité; sa signature est radiée.

Bureau de Vevey

15 mai 1944. Auberge.

Louis Piantanida, à Montreux, Les Planches. Le chef de la maison est Joachim-Joseph-Louis Piantanida, fils de Bernard, des Thioleyres, à Montreux, Les Planches. Exploitation de l'Auberge du Cercle. Avenue Nestlé 6.

16 mai 1944.

Société Immobilière de La Chaux, à Lausanne, inscrite au registre du commerce de Lausanne le 19 novembre 1915 (FOSC. du 27 décembre 1938). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 4 mai 1944, la société a décidé de transférer son siège social à Corsier. Les statuts primitifs, qui portent la date du 19 novembre 1915, ont été modifiés en conséquence. La société a pour but: a) l'exploitation du domaine de La Chaux qu'elle possède à Corsier sur Vevey; b) l'achat, l'exploitation, la construction et la vente de tous immeubles; c) toutes opérations commerciales, financières, mobilières ou immobilières en rapport avec le but social. Le capital social, entièrement libéré, est de 30 000 fr., divisé en 60 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 7 membres. Le conseil est composé comme suit: Joseph-Pierre Gabrys, président (déjà inscrit); Emile Felli (déjà inscrit) et Anna Desponds-Nydegger, de Lussey (Vaud), à La Chaux, Monts-de-Corsier. La société est engagée par la signature collective du président du conseil d'administration et d'un administrateur. La signature de Charles Kreiss, administrateur sortant de charge, est radiée. Bureau: La Chaux, Monts-de-Corsier, chez J.-P. Gabrys, président.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

15 mai 1944. Pierres fines, etc.

Chatons S.A., au Locle, fabrication de chatons, bouchons, pierres fines, outils et pièces détachées pour l'horlogerie et la mécanique (FOSC. du 23 juillet 1941, n° 170, page 1433). L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 4 avril 1944 a procédé au renouvellement du conseil d'administration, lequel est composé comme suit: Georges Perronoud, administrateur-délégué, président, Gustave Leroy (déjà inscrits), Charles Cart, déjà inscrit comme directeur avec signature individuelle, et André Glauser, de Ferenbalm (Berne), au Locle. La société est engagée par la signature d'un administrateur.

Bureau de Neuchâtel

15 mai 1944.

Cinéma Apollo S.A., Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 24 décembre 1943, n° 801, page 2867). Jean-Jacques Parietti étant décédé, sa signature est radiée en qualité de président du conseil d'administration. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 avril 1944, la société a nommé Adèle Parietti, de Jouxens Mésery (Vaud), à Neuchâtel, membre du conseil d'administration et présidente de ce conseil. Elle signe collectivement avec un autre membre du conseil d'administration. Les bureaux restent Promenade Noire 5.

Genf — Genève — Ginevra

12 mai 1944. Nettoyage chimique, etc.

« **TISSANA** », E. Aubert, à Genève, exploitation d'un atelier de nettoyage chimique rapide et teinture de vêtements, régénération par tissage (FOSC. du 17 août 1943, page 1856). La procuration individuelle conférée à Emile-Jean-Barral est éteinte.

12 mai 1944. Café.

Mme A. Bussi, à Genève. Le chef de la maison est Alexandre-Lucie Bussi, née Grosset, de nationalité italienne, à Genève, séparée de biens et autorisée d'Ersilio Bussi. Exploitation d'un café, à l'enseigne « Café Vaudois ». Rue des Alpes 16.

12 mai 1944. Articles de diverses natures.

R. Weber, à Genève. Le chef de la maison est Roger-Charles Weber, de Brüttelen (Berne), à Genève. Représentation d'articles de diverses natures. Rue de Montbrillant 28.

12 mai 1944.

Crédit Immobilier, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 septembre 1943, page 2013). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Chantre, président, de et à Genève, et Rodolphe Kaufmann, secrétaire, de Grindelwald (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement. L'administrateur René Pfersich est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

12 mai 1944. Opérations mobilières et immobilières, etc.

Pecunia S.A., à Genève, toutes opérations mobilières et immobilières, etc. (FOSC. du 29 décembre 1941, page 2652). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Chantre, président, de et à Genève; Rudolf Kaufmann (inscrit jusqu'ici comme président), nommé secrétaire, et Henri Zullig (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Adolphe Schoop est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

12 mai 1944.

« **Socotex** », Société Cotonnière et Textile, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 septembre 1943, page 2013). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Dr Rodolphe Hofer, président (inscrit); Rudolf Kaufmann (inscrit), nommé secrétaire, et Albert Chantre, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. René Pfersich, membre et secrétaire du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

12 mai 1944. Tous produits de parfumerie, etc.

Molyroyal S.A., à Genève. Aux termes d'un acte authentique et statuts datés du 3 mai 1944, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme dont le but est le conditionnement, l'achat, la vente, l'importation, l'exportation de tous produits et articles de parfumerie, ainsi que la conclusion de toutes affaires s'y rattachant. Elle peut traiter ses affaires directement ou indirectement, pour son compte ou pour le compte de tiers, et agir en qualité de représentant, de commissionnaire ou de mandataire. Elle peut également participer, sous une forme quelconque, à des entreprises commerciales en Suisse ou à l'étranger et acquérir des immeubles ou tous autres biens destinés à assurer, à faciliter ou à améliorer l'exercice de son activité sociale. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré. Il est divisé en 250 actions de 200 fr. chacune, qui peuvent être nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire. La convocation de l'assemblée générale est faite par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce pour les titulaires d'actions au porteur et, s'il y a des actions nominatives, par l'envoi d'une lettre recommandée aux adresses inscrites sur le registre des actions. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 7 membres. Henri Gros, de Lancy, à Genève, est administrateur unique; il engage la société par sa seule signature. Georges de Cramer, de Zurich, à Genève, a été nommé directeur de la société. Il l'obligera par sa seule signature. Locaux: Rue Argand 3.

15 mai 1944. Produits chimiques.

A. Gehri, à Genève. Le chef de la maison est Adolphe Gehri, de Berne, à Genève. Commerce de produits chimiques, techniques et d'entretien. Rue Alfred-Vincent 15.

15 mai 1944. Epicerie-laiterie.

Reinhold Kaspar, à Genève, exploitation d'une épicerie-laiterie (FOSC. du 4 juillet 1934, page 1849). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

15 mai 1944. Horlogerie et bijouterie.

C. Chatelain, à Genève. Le chef de la maison est Claude-Adrien Chatelain, de Tramelan-Dessus (Berne), à Genève. Commerce d'horlogerie et de bijouterie. Boulevard Georges-Favon 15.

15 mai 1944. Charpente et menuiserie.

Veuve Philippin et fils, à Genève, entreprise de charpente et menuiserie, société en nom collectif (FOSC. du 4 janvier 1928, page 8). La société est dissoute depuis le 1^{er} février 1944. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé « R. Philippin », à Genève, ci-après inscrit.

15 mai 1944. Menuiserie, etc.

R. Philippin, à Genève. Le chef de la maison est Robert-Louis Philippin, de et à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « Veuve Philippin et fils », à Genève, radiée. Entreprise de menuiserie, charpente et parquets. Boulevard de la Cluse 83.

15 mai 1944. Charcuterie.

Emile Gavel, à Genève. Le chef de la maison est Emile-Elie Gavel, de Vernier, à Genève. Exploitation d'une charcuterie. Boulevard Carl-Vogt 53.

15 mai 1944. Conserves d'œufs congelés.

Alph. Engel, à Genève. Le chef de la maison est Alphonse Engel, de Chêne-Bougeries, à Genève, séparé de biens d'Henriette-Alice, née Pache soit Pasche. Fabrication et vente de conserves d'œufs congelés. Rue Jean-Jaquet 10.

15 mai 1944. Courtage et gérance de fortunes.

J. Schindler, à Genève. Le chef de la maison est Jakob Schindler, de Mollis (Glaris) et de Genève, à Genève. Change, courtage et gérance de fortunes. Rue Petitot 8.

15 mai 1944. Gypserie et peinture.

Ernest Bianchi, à Vandœuvres, entreprise de gypserie et peinture (FOSC. du 23 juillet 1907, page 1314). La raison est radiée par suite d'association du titulaire.

15 mai 1944. Entreprise générale du bâtiment.

Blanchi et Widmann, à Vandœuvres. Sous cette raison sociale, Ernest-Antoine Bianchi, de et à Vandœuvres, et Richard-Otto Widmann, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Cologny, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1944. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Entreprise générale du bâtiment.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Taxkarte für Handelsreisende, Block Nr. 28224, Karte Nr. 304, der Firma Kräuter-Centrale Floralp, Joh. Künzle, Herisau, lautend auf die Reisende Frau Olga Wassmer-Huber, Degersheim, ausgestellt am 24. April 1944 (2. Ausfertigung), gültig bis 21. Februar 1945, wird vermisst und gemäss Artikel 10 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Handelsreisenden vom 4. Oktober 1930 kraftlos erklärt.

Trogen, den 16. Mai 1944.

(AA. 76)

Kantonspolizeiamt von Appenzell ARh. in Trogen:
E. Hohl.

Cesium SA.Société anonyme ayant son siège à **Chêne-Bougeries**

Siège social: Chemin du Vallon 13

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'article 733 CO.

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 18 mai 1944 a décidé de réduire le capital social de la somme de 200 000 fr. à celle de 50 000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chacune des 8 actions de la somme de 25 000 fr. à celle de 6250 fr.

En application de l'article 733 CO., Messieurs les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils auront la faculté de produire leurs créances en mains de l'administrateur, M. Henri-J. Götze, Corratier 26, à Genève, et d'exiger d'être désintéressés ou garantis.

(AA. 75²)

L'administrateur.

Mongusta SA., à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'article 733 CO.

Troisième publication

L'assemblée générale du 12 mai 1944 a décidé de réduire le capital social de 320 000 fr. à 56 000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 1000 fr. à 175 fr.

Conformément à l'article 733 du CO., les créanciers sont informés qu'ils peuvent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Les productions devront être faites à Monsieur Henri-Jean Götze, à Genève, Corratier 26, dans les deux mois qui suivront la troisième publication de la présente insertion.

(AA. 73¹)

Genève, le 13 mai 1944.

L'administrateur.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Maag-Zahnräder und -Maschinen AG.

Zürich

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heute abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre wird für das Geschäftsjahr 1943

der Aktien-Coupon Nr. 23 mit Fr. 45.— brutto
und der Genußschein-Coupon Nr. 23 mit Fr. 45.— brutto

abzüglich pro Coupon von je Fr. 2.70 für eidgenössische Couponsteuer, Fr. 2.25 für eidgenössische Wehrsteuer und Fr. 6.75 für Verrechnungssteuer, also mit Fr. 33.30 netto pro Coupon, von heute ab bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und deren sämtlichen Niederlassungen sowie bei der Gesellschaftskasse in Zürich eingelöst.

Z 252

Zürich, den 19. Mai 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Eröffnung oder Erweiterung eines Betriebes

Es wird daran erinnert, dass die Eröffnung oder Erweiterung eines Betriebes (industrielle und gewerbliche Unternehmungen, Gross- und Detailhandels-geschäfte und Gastwirtschaftsbetriebe) an sich keinen Anspruch auf Zuteilung bewirtschafteter Stoffe gibt.

Personen und Firmen, die beabsichtigen, einen Betrieb zu eröffnen oder zu erweitern, werden deshalb in ihrem eigenen Interesse ersucht, sich mit den zuständigen Behörden in Verbindung zu setzen, bevor sie irgendwelche Vorbereitungen treffen. Zuteilungen können kriegswirtschaftlich unerwünschten Betrieben nicht gewährt werden.

Eidgenössisches Kriegs-Ernährungs-Amt,
Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt.

Cinébrief Zürich AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag den 12. Juni 1944, 11 Uhr, im Bureau der Cinébrief SA,
Genf, Rue du Marché 9

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1943 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahlen.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, sind gebeten, ihre Aktien bis spätestens Samstag den 10. Juni 1944 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder Genf bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen gegen gleichzeitige Empfangnahme der Stimmrechtsausweise.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen in unserem Geschäftslokal, Beaten-gasse 15, Zürich 1, vom 1. Juni 1944 an zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf.

Z 233

DER VERWALTUNGSRAT.

SCHWEIZERISCHE INDUSTRIE-GESELLSCHAFT in Neuhausen am Rheinfall

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag 25. Mai 1944, nachmittags 16 Uhr 30, im Wohlfahrtshaus
der Gesellschaft, Wüscherstrasse 6, Neuhausen am Rheinfall

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1943 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 15. Mai 1944 an für die Aktionäre am Gesellschaftssitz zur Einsicht auf.

Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum an bis und mit dem 23. Mai 1944 gedruckte Exemplare der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und des Revisorenberichtes sowie Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden.

Z 236

Neuhausen am Rheinfall, den 8. Mai 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Fabrique de pâtes de bois de la Doux, St-Sulpice

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 1^{er} juin 1944, à 11 h. 30, chez Messieurs DuPasquier, Montmollin & Cie, Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil.
2. Rapport de Messieurs les vérificateurs des comptes.
3. Vote sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 22 mai 1944, chez Messieurs DuPasquier, Montmollin & Cie, qui délivreront les cartes d'admission contre présentation des actions ou pièces justificatives.

N 37

St-Sulpice, le 15 mai 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

SOCIÉTÉ DES MOUETTES GENEVOISES

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 30 mai 1944, à 14 h. 30, à la Chambre de commerce de Genève, Rue Petitot 8.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Discussion et vote sur les conclusions de ces rapports.
4. Election du conseil d'administration.
5. Nomination du vérificateur des comptes pour 1945.
6. Propositions individuelles.

Le rapport du vérificateur, le bilan et le compte des profits et pertes seront à la disposition des actionnaires dès le mardi 23 mai 1944, dans les bureaux de la Banque fédérale où les actions devront être déposées 8 jours à l'avance pour être admises à l'assemblée.

X 114

Buchdruckerei Stalden, Konolfingen

Die Herren Aktionäre werden zu der Donnerstag den 1. Juni 1944, 9 Uhr 30, im Hotel Bahnhof in Konolfingen stattfindenden

26. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1943. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
5. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1944.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 29. Mai 1944 abends im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

308

Konolfingen, den 10. Mai 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Linth-Kraft AG.

Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 6. Juni 1944, 11 Uhr 45, im Sitzungszimmer der EIKA,
Bern, Effingerstrasse 2, II. Stock

Traktanden: 1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1943, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1943 sowie des Revisorenberichtes. Beschlussfassung über Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 3. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat. 4. Diverses.

Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis 3. Juni 1944 im Bureau der EIKA, Effingerstrasse 2, Bern, gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien verlangt werden. Dieselben werden vor der Generalversammlung ausgehändigt. Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Revisoren liegen zuhanden der Aktionäre vom 26. Mai 1944 bis zur Generalversammlung auf dem Bureau der EIKA zur Einsicht auf.

316

Bern, den 20. Mai 1944.

LINTH-KRAFT AG.

Der Verwaltungsrat.

SWISS JEWEL CO AG., LOCARNO

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 3. Juni 1944, nachmittags 2 Uhr 30, im Hotel Schweizerhof
in Bern

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 25. Mai 1943.
2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1943 sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 22. Mai 1944 an beim Sitze der Gesellschaft in Locarno zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis und mit dem 2. Juni 1944 beim Bureau der Gesellschaft gegen Hinterlage der Aktien oder Depotscheine bezogen werden.

O 28

Locarno, den 20. Mai 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen früher: Schweizerische Bank für Kapitalanlagen ZÜRICH

Wir benachrichtigen hiemit die Inhaber der Obligationen unseres

5½%-Anleihens von 1929.

dass auf Vorweisung des Semestercoupons per 1. Juni 1944 an der Wertschriftenkasse der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, Bahnhofstrasse 32, ein neuer Couponsbogen für die bis zum 1. Juni 1949 währende restliche Laufzeit dieser Obligationen vom 25. Mai 1944 hinweg, gegen Quittung, bezogen werden kann. Die Coupons sind mit arithmetisch geordnetem Nummernverzeichnis einzureichen.

Die Vorlage der Titelmäntel hat nur zu erfolgen, wenn die Ausgabestelle dies dem Vorweiser der Coupons gegenüber für erforderlich bezeichnet.

Zürich, den 19. Mai 1944.

Z 251

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1943 auf Fr. 150 pro Aktie festgesetzt, wozu noch ein einmaliger Bonus von Fr. 56.18 brutto pro Aktie kommt.

Davon kommen in Abzug die Couponsteuer mit 6% und die Wehrsteuer mit 5%, zusammen 11% = Fr. 22.68, ferner die Verrechnungssteuer von 15% = Fr. 30.93 für Dividende und Bonus und 15% auf der Bruttoeinzahlung von Fr. 280.90 auf dem Kapital = Fr. 42.14, zusammen Fr. 73.07 Verrechnungssteuer.

Der Coupon Nr. 16 wird demnach mit

Fr. 110.43 netto

an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Z 249

Zürich, den 17. Mai 1944.

DIE DIREKTION.

Additionsrollen

mit und ohne
Kohlenpapiereinlage

fabriziert als Spezialität



WAGNER & CIE.
ZÜRICH - PAPIERWARENFABRIK

Uelerung nur durch Windverkaufer

Hotel Neues Schloss
ZÜRICH's modernstes Hotel garni
Telefon 71630 Stockerstrasse 17

Geruch-, geschmack- und farbloses

Paraffin, 50/52°

315 zu kaufen gesucht. EPK 150

Offerten unter A 7742 Y an Publicitas Bern.



VIVAVOX

Wie kann der Kontakt enger werden

zwischen Büro und Betrieb,
Lager, Spedition, Laden?

Besichtigen Sie einen der
500 Betriebe mit

**Direkt-Sprechanlage
VIVAVOX**

Überall wird man Ihnen
sagen:

**Es geht heute nur noch
mit Direkt-Sprechanlage**

VIVAVOX

AUTOPHON AG.
SOLOTHURN
Spezialfabrik für Telefon-
Signalanlagen und Radio
Telephon 2.11.21

VIVAVOX



Beamter für den Aussendienst,

jung, energisch, mit Organisationstalent
und nachweisbar an erfolgreiches und
selbständiges Arbeiten gewöhnt,

sucht sich zu verändern.

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch
(Auslandsaufenthalt). Offerten bitte unter
Chiffre S 3424 b Y an Publicitas Zürich.

312

Demandez à la Fenille officielle suisse du commerce
quelques exemplaires gratuits de la revue mensuelle
«La Vie économique» (Rapports économiques et de
statistique sociale)

Erstklassige
Geschäftsbücherfabrik
der Stadt Bern bietet tüchtigem
Jüngem

KAUFMANN

(20-25 Jahre) ausbaufähige Dauer-
stelle (nicht kriegsbedingt). Branchen-
kenntnisse erwünscht.
Handgeschriebene Offerten mit Licht-
bild, Lebenslauf und Zeugnis-
kopien unter L 7726 Y
an Publicitas Bern.

Bekanntmachung

der Badischen Kommunalen Landesbank - Girozentrale - Mannheim über die 6 1/2 %-Anleihe
der Badischen Girozentrale, Mannheim, von 1928 über sFr. 13 000 000 nom.

- Den Inhabern der Stücke obiger Anleihe war nach dem im April 1944 in der Presse veröffentlichten Angebot die Möglichkeit gegeben, die Stücke zur Abstempelung auf den ermässigten Zinssuss von 4 % oder zur Rückzahlung in Reichsmark auf Vorzugs- oder Handelssperkkonto einzureichen.
- Den Titelinhabern, die von dem unter Ziffer 1 bezeichneten Angebot keinen Gebrauch gemacht haben, wird hiermit die Möglichkeit gegeben, der vorerwähnten Zinssenkung noch bis 30. September 1944 zuzustimmen.
- Die Anleihestücke derjenigen Inhaber, die von diesem Angebot keinen Gebrauch machen, werden hierdurch zur Rückzahlung auf den 1. Dezember 1944 gekündigt. Die Verzinsung dieser Anleihestücke hört mit dem 30. November 1944 auf.
- Die Inhaber der gekündigten Anleihestücke haben gemäss § 1 des Gesetzes zur Regelung von Kapitalfälligkeiten gegenüber dem Ausland vom 27. Mai 1937 (RGBl. I, S. 600) noch folgende Möglichkeiten:
 - a) die Rückzahlung des Gegenwertes in Reichsmark auf ein Konto bei einer deutschen Devisenbank zu verlangen, über das der Gläubiger nur mit Genehmigung der deutschen Devisenstelle verfügen kann (Sperkkonto), oder
 - b) die fällige Kapitalforderung ab 1. Dezember 1944 weiterhin bei der Badischen Kommunalen Landesbank - Girozentrale - Mannheim gegen eine Verzinsung von 4 % jährlich stehen zu lassen.
- Die Titelinhaber, die von einer dieser drei Möglichkeiten Gebrauch machen wollen, werden eingeladen, eine entsprechende Erklärung unter Beifügung der Anleihestücke mit dem Coupon per 1. Dezember 1944 und den folgenden bis spätestens 30. September 1944 bei einer der nachfolgenden Banken einzureichen:

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Eidgenössische Bank AG.
Basler Handelsbank
Schweizerische Bankgesellschaft
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Kantonalbank von Bern
Schweizerische Volksbank
A. Sarasin & Cie.

- Diejenigen Titelinhaber, welche Rückzahlung auf Sperkkonto verlangen, haben in ihrer Erklärung anzugeben, bei welcher deutschen Devisenbank der Titelgegenwert für ihre Rechnung gutgeschrieben werden soll. Kann das Eigentum an den Anleihestücken für den 31. März 1943 nachgewiesen werden, so wird der Gegenwert auf Vorzugsperkkonto gutgeschrieben. Gegenwerte von Titeln, die erst nach dem 31. März 1943 erworben worden sind oder für die der Besitznachweis auf diesen Stichtag nicht geführt werden kann, werden auf Handelssperkkonto gutgeschrieben.
- Wünscht der Titelinhaber die fällige Forderung bei der Schuldnerin zu 4 % Jahreszinsen stehen zu lassen, so werden die Anleihestücke bei der Badischen Kommunalen Landesbank - Girozentrale - Mannheim hinterlegt.
- Den Anleihegläubigern, die in Deutschland ansässig sind, wird ein entsprechender Vorschlag gemacht.
- Der Reichsmarkgegenwert derjenigen Anleihestücke, deren Inhaber innerhalb der in Ziffer 5 bestimmten Frist von den in Ziffern 2 und 4 erwähnten Möglichkeiten keinen Gebrauch machen, wird am 1. Dezember 1944 auf ein Sperkkonto bei der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden, Berlin, zugunsten der Titelinhaber eingezahlt. Die betreffenden Titel sind durch diese Einzahlung getilgt.

Mannheim, den 9. Mai 1944.

Z 246

Badische Kommunale Landesbank
- Girozentrale -
Öffentliche Bank- und Pfandbriefanstalt

Steuer-Experte Ed. Aeberli

Bern - Aarberggasse 46 - Telefon 2 31 20

bekannt für schwierige Steuerfragen, insbesondere
Kriegsgewinnsteuer, Nach- und Strafsteuer, Anwartschaft,
Steuerbeweisfragen, Bilanz und Steuer usw.

25 Jahre Praxis - Erstklassige Referenzen

Sekretärin sucht Stelle

3 Jahre Handelsschule, eidgenössische Maturität, gute kaufmänn. Praxis. Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch. Offerten unter Chiffre HAB 317-1 an Publicitas Bern.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA in St. Gallen

Die Aktionäre werden hiermit zu der Donnerstag 1. Juni 1944, vormittags 10 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude der HELVETIA Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen, stattfindenden

85. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz für das Rechnungsjahr 1943.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Für die Stimmberechtigten sind die §§ 18, 19 und 20 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Kasse vom 22. Mai 1944 an bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 22. Mai 1944 an sind die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

G 59

St. Gallen, den 20. Mai 1944.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA:
Baumgartner. Helmsdorfer.

Société des forces électriques de la Goule St-Imier

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 3 juin 1944, à 11 heures, à la salle des Rameaux, à St-Imier.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration sur l'exercice 1943.
2. Présentation des comptes au 31 décembre 1943.
3. Rapport des commissaires-vérificateurs.
4. Approbation des comptes. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nomination au conseil d'administration.
6. Nomination des commissaires-vérificateurs et du suppléant pour l'exercice 1944.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1943, le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 24 mai 1944, au bureau de la société à St-Imier.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au mercredi 31 mai 1944, par le bureau de la société à St-Imier, la Banque cantonale de Berne, à Berne, et à St-Imier, la Caisse d'épargne et de prêts, à Berne, la Banque populaire suisse, à St-Imier, et la Banque commerciale de Bâle, à Bâle.

I 17

St-Imier, le 17 mai 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.